



+++ Pressemitteilung +++

Die PGH-Gruppe launcht gemeinsam mit AI-Experten einen auf künstliche Intelligenz ausgerichteten Company Builder

Frankfurt am Main, 24. März 2025 – Die German AI Projects GmbH, eine Tochtergesellschaft der The Payments Group Holding (PGH), einer 2012 gegründeten und im August 2024 umfirmierten Holdinggesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main, an der sie künftig eine Sperrminorität halten wird, launcht gemeinsam mit erfahrenen AI-Experten einen auf künstliche Intelligenz ausgerichteten Company Builder unter der Bezeichnung ‚AI Product Factory‘ in München.

Das opportunistisch geprägte Projekt basiert auf dem wegweisenden Open-Source-Modell von DeepSeek und umfasst die schnell getaktete Serienentwicklung mehrerer, miteinander verwandter AI-Apps für verschiedene Anwendungsgebiete, auf gemeinsamen programmiertechnischen Grundlagen wie zB. Text-to-Speech Engines. Bei geringem Kapitalbedarf bietet das Projekt Profitabilitätsaussichten der entwickelten AI-Apps und erhebliche Wertsteigerungspotenziale der daraus hervorgehenden Startups.

Das Chance-Risiko-Profil des AI Product Factory-Projekts ist nach Ansicht des CEO der PGH, Christoph Gerlinger, hochattraktiv. Er hatte zum Themenkomplex Artificial Intelligence im Juli eine Marktmeinung ([LINK](#)) verfasst.

Zudem dürfte Artificial Intelligence auch die Wertschöpfung der The Payments Group befruchten, an der sich die PGH vorbehaltlich des Eintretens bestimmter aufschiebender Bedingungen mehrheitlich beteiligen wird.

Der primäre Fokus der PGH bleibt dessen ungeachtet PayTech und die diesbezügliche Akquisition der The Payments Group als Basis für künftiges, profitables Wachstum.

Über The Payments Group Holding

Die The Payments Group Holding (PGH) ist eine 2012 gegründete und im August 2024 umfirmierte Holdinggesellschaft und ein Venture Capital-Anbieter mit Sitz in Frankfurt am Main.

Im August 2024 hat die PGH einen Kaufvertrag über den Erwerb von vier PayTech-Unternehmen unterzeichnet, dessen Closing nach dem Eintreten bestimmter aufschiebender Bedingungen im Sommer 2025 erwartet wird. Nach Vollzug der Transaktion wird die PGH eine Gruppe aus vier operativen PayTech-Unternehmen bilden:

Funanga AG, Campamocha Ltd. mit ihren 100%igen Tochtergesellschaften TBWS Ltd. und Calida Financial Ltd. sowie Surfer Rosa Ltd. bilden eine wachstumsstarke, vertikal integrierte eMoney-PayTech-Unternehmensgruppe – The Payments Group (TPG). TPG bietet eigene geschlossene und offene (Marken- und White-Label-)Prepaid-Zahlungsdienste für Hunderte von Online-Händlern weltweit an. Die Synergie zwischen diesen Unternehmen positioniert die TPG als künftigen Marktführer in den Bereichen Embedded Financial Products und Prepaidlösungen. Die Calida Financial Ltd. ist das regulierte Unternehmen innerhalb der TPG, nachdem sie im August 2024 eine E-Geld-Lizenz von der maltesischen Finanzaufsicht (MFSA) erhalten hat. Diese Lizenz erlaubt es Calida Financial Ltd. innovative E-Geld-Dienstleistungen und -Produkte in ganz Europa anzubieten.

TPG beschäftigt über 50 Mitarbeiter und ist global tätig. Kunden von TPG nutzen die mehr als 550.000 POS-Bargeldzahlstellen sowie das globale Online-Prepaid-Kartennetzwerk zur Abwicklung von Bargeld- und bargeldlosen Online-Zahlungen.

Des Weiteren betreibt die PGH mit ihrer künftig 25%igen Beteiligung German AI Projects GmbH gemeinsam mit AI-Experten einen auf AI fokussierten Company Builder namens ‚AI Product Factory‘. Daneben hält die PGH aus ihrer Historie als ein führender deutscher Venture Capital-Anbieter unter der Marke German Startups Group ein Heritage VC-Portfolio an Minderheitsbeteiligungen an teils aussichtsreichen deutschen Startups über ihre 100%ige Tochtergesellschaft German Startups Group VC GmbH.

Weitere Informationen zur The Payments Group Holding finden Sie unter www.tpgholding.com.

Investor Relations Kontakt Rosenberg Strategic Communications

Dirk Schmitt
d.schmitt@rosenbergsc.com
+49 170 302 8833